

Fragen zu Tickets bzw. Stadion

Beitrag von „Glubbman“ vom 30. Juni 2018, 17:59

[Zitat von Pepe](#)

Ja, man kann bei denen u.a. mit SEPA-Lastschrift zahlen. Eine von vielen Möglichkeiten.

<https://help.netflix.com/de/node/41049>

<https://www.sky.de/hilfecenter...ungsarten-bei-sky-1000150>

<https://www.bild.de/faq/faq-ar...aq-web-30318066.bild.html>

<https://www.vodafone.de/hilfe/...ng-abbuchen-bezahlen.html>

Bei beispielsweise 4 Dauerkarten kann leicht ein vierstelliger Eurobetrag zusammen kommen, der zukünftig an einem bestimmten Tag fällig und vom Konto abgebucht wird. Man kann nicht davon ausgehen, dass jeder Dauerkarteninhaber permanent tausend Euro oder mehr auf seinem Konto zur Verfügung hat und immer "flüssig" ist. Die Zuschauerstruktur ist zu unterschiedlich, einige "spüren" auch einen Betrag von 170 Euro schon.

Bisher war das selbst steuerbar, auch durch Nutzung unterschiedlicher Zahlungsarten und Zeitpunkte. Das fällt weg, wenn nur noch SEPA-Lastschrift möglich ist.

Davon ab, gibt es auch andere Bedenken. Ich habe einschlägige Erfahrungen bei der Abbuchung des Mitgliedsbeitrags bei einem Kontowechsel. Das bisherige und das neue Konto wurden jeweils doppelt belastet. Den "Service" des FCN in Anspruch zu nehmen, ist leider auch oft ein Gfredd, mehrere Telefonate hin und her, dann wollen sie noch Kontoauszüge sehen etc. Wobei der Fehler beim FCN lag.

Im Freundes- und Bekanntenkreis ist das kein Einzelfall, wenn ich mich so umhöre. Angeblich falsche Kontonummer bzw. IBAN angegeben, konnten deswegen nicht abbuchen; abgebuchte Zahlung falsch verbucht und Mahnungen erhalten etc. Alles seltsamerweise beim FCN passiert, bei Telekom, Grundsteuer, Strom etc. hat keiner Probleme.

Jetzt will man mehr als 20.000 Dauerkarten auf SEPA-Lastschrift umstellen, man besteht auf einem schriftlichen Lastschriftmandat. Das muss manuell von den Mitarbeitern dann ins System eingegeben werden. Da sind Fehler, Zahlendreher beim Eingeben usw. vorprogrammiert.

Bei anderen Abos (siehe obige Links) kann man das selbst online erledigen, die Zahlungsart ändern und kündigen.

Wenn ich die widersprüchliche Kommunikation des Vereins dazu nehme, sollte klar werden, warum man Vorbehalte hat. Ich werde erstmal abwarten, bevor ich das SEPA Mandat abgebe. Bis zum 15.08. ist noch Zeit und eventuell kommt noch ein Statement des Vereins.

In jedem Fall werde ich mir eine Kopie bzw. Scan des ausgefüllten Lastschriftmandats machen, was ich auch jedem empfehlen würde. Gebranntes Kind scheut eben das Feuer.

Alles anzeigen

Als ob man das Geld für z.B. 4 Dauerkarten im Shop nicht dabei haben müsste. Es war schon immer so dass man das Geld haben musste, bar, per Girocard oder Kreditkarte.

Ist mir klar dass man Netflix, Amazon etc. nicht nur übers Girokonto sondern über verschiedene Wege zahlen kann. Mach ich auch so je nach Laune.

Bei Club erst mal nur über Lastschrift. Ein erster Schritt.. im Zuge der weitem Modernisierung könnten ja in Zukunft weitere Zahlungsmittel dazukommen.

Aber ob man sich die Dauerkarten leisten kann oder nicht hängt nicht vom Zahlungsmittel ab.

Ich zahle auch 3 und ob ich die im Shop oder im Ticketshop verlängert habe, musste die Kohle vorher bereitstehen. Bei SEPA ab nächsten Juni genauso.

Versteh nicht wo da die Schwierigkeit liegt.

Angst vor Fehlern beim SEPA Mandat sind überzogen. Selbst wenn mal durch unleserliche Schrift auf dem Formular vereizelt ein Fehler passieren sollte hat man keine Schuld und es wird sich klären. Ausserdem erhält man im Normalfall eine Info über das erteilte SEPA Mandat was man gegenchecken kann. Das sollte man mal beim Club erfragen.